

Ecoflac® Connect S, M, und L

Handhabungshinweis für die Einzeldosiszubereitung von Antiinfektiva

3 Größen, 1 Handhabungsprozess

Beispielhaft wird der Handhabungsprozess hier mit Ecoflac® Connect M gezeigt.

1 Einstechen des Ecoflac® Connect



Entfernen Sie eine der Siegfelien des Ecoflac® plus. Das Einstechen des transluzenten Anschlusses von Ecoflac® Connect in den keimfreien Port erfordert keine vorherige Desinfektion.

2 Konnektieren des Vials



Nach der Desinfektion der Gummioberfläche des Vials wird dieses in das undurchsichtige Ende des Ecoflac® Connect eingeführt. Ein „Klick“-Geräusch bestätigt die sichere Verbindung.

- Ecoflac® Connect **S** eignet sich für Vials mit **13 mm** Stopfendurchmesser
- Ecoflac® Connect **M** eignet sich für Vials mit **20 mm** Stopfendurchmesser
- Ecoflac® Connect **L** eignet sich für Vials mit **32 mm** Stopfendurchmesser

3 Rekonstitution



Stellen Sie das System über Kopf. Drücken und lösen Sie die Wände von dem Ecoflac® plus, um die Flüssigkeit in das Arzneimittelfläschchen (Vial) zu injizieren. Wiederholen Sie diesen Vorgang bis das gewünschte Volumen in dem Vial erreicht ist.

4 Verdünnung



Drehen Sie das System so, dass das Arzneimittel-Vial nach oben zeigt. Üben Sie mit zwei Händen Druck auf den Ecoflac® plus aus, um das Arzneimittel in der entsprechenden Trägerlösung zu verdünnen. Kennzeichnen Sie das Verhältnis entsprechend ihrer hausinternen Regelungen.

5 Anstechen des Infusionssystems



Entfernen Sie die zweite Aluminium-Siegelfolie von dem Ecoflac® plus. Stechen Sie das Infusionssystem (z. B. Intrafix® SafeSet/Intrafix® SafeSet Flush) an und entlüften Sie es wie gewohnt.

3 Größen, 1 Handhabungsprozess



Ecoflac® Connect

S



Ecoflac® Connect

M



Ecoflac® Connect

L



Finden Sie unter folgendem Link mehr Produktinformationen zu Ecoflac® Connect oder scannen Sie den abgebildeten QR-code ein.

www.bbraun.de/de/products/b1/ecoflac-connect.html